

Gemeinderat

2-5

Schulpflege & Sozialbehörde

6

RPK

7-9

## «Engagierte Politik mit wirksamen Lösungen»

Unsere Behördenmitglieder  
stellen sich vor.



## Chris Linder Wieder Gemeindepräsident

### «Gemeinsam in eine erfolgreiche Zukunft für Uitikon»

Das motiviert mich als Gemeindepräsident nach wie vor am meisten: Verantwortung in meiner Wohngemeinde zu übernehmen und gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen die Gegenwart und Zukunft unseres Uitikons zu gestalten.

#### Unsere neue Einheitsgemeinde

Seit dem 1. Januar 2022 ist Uitikon eine Einheitsgemeinde. Die Politische Gemeinde und die Schulgemeinde haben sich zusammengeschlossen. Nun gilt es, die Einheitsgemeinde auf Verwaltungsebene umzusetzen, die Zusammenarbeit in den Gremien zu vertiefen und Synergien auszuschöpfen. Meine bisherige Erfahrung als Gemeindepräsident wie auch als Finanzvorstand der Schulgemeinde (2006-2016) lässt mich diesen zentralen Prozess mit offenem Blick angehen.

Politik betrachte ich nicht als Selbstzweck; sie bedeutet für mich als Freisinnigen das kontinuierliche Streben nach der bestmöglichen Verbindung von Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt. Immer mit einem vorausschauenden Blick und bereit, neue Wege zu gehen, aber auch Bewährtes weiterzuführen.

Konstruktive Politik und die Ausübung eines Exekutivamtes bereitet mir Freude. Gerne möchte ich auch in der kommenden Amtsperiode als Gemeindepräsident Verantwortung übernehmen.

#### Herausforderungen im Hinblick auf unser Wachstum

Uitikon wird weiter wachsen und sich entwickeln. Wobei Entwicklung nicht Wachstum um jeden Preis bedeutet. Im Rahmen der Möglichkeiten der Gemeinde sind diese Veränderungen vorausschauend zu lenken und zu gestalten. Die Standortvorteile, wie niedriger Steuerfuss, Nähe zur Stadt Zürich, intaktes Naherholungsgebiet und eigene Schule, sind zu nutzen und vor allem ist ihnen weiterhin Sorge zu tragen.

Mit dem sich abzeichnenden weiteren Wachstum Uitikons werden sich auch Fragen bezüglich Verkehr weiter aufdrängen. Der ÖV wird eine zunehmende Nachfrage zu bewältigen haben. Spürbar zugenommen hat der Individual- bzw. der Durchgangsverkehr und mit weiterem Verkehrswachstum ist zu rechnen. Im Rahmen der kommunalen Möglichkeiten sind geeignete Massnahmen zu planen und in die Wege zu leiten.

Gute Bildungsmöglichkeiten sind von zentraler Bedeutung und spielen eine wesentliche Rolle für potenzielle Neuzuzüger. In der neuen Einheitsgemeinde ändert sich daran nichts; eine gute Schule bleibt ein wichtiges Kriterium für eine attraktive Wohngemeinde.

Ein aktives, vielseitiges Vereinsleben soll sich in Uitikon weiterhin entfalten können. In kulturellen und sozialen Belangen und vor allem auch mit Ausrichtung auf Jugend und Sport besteht in Uitikon ein breites Angebot. Zur Unterstützung und Förderung der privaten Vereine bringt sich die Gemeinde gezielt, ausgewogen und mit angemessenen Mitteln ein.

#### Nachhaltige Finanzpolitik

Ein gesunder Finanzhaushalt ist übergeordnetes Ziel und Voraussetzung für einen weiterhin attraktiven Steuerfuss. Uitikon soll „wettbewerbsfähig“ bleiben, auch für gute Steuerzahler. Grössere, notwendige Investitionsprojekte wurden in jüngster Zeit an der Urne deutlich angenommen. Mit strategischer Finanzplanung dürfen künftige Infrastrukturprojekte weder zu langfristigen Steuerfusserhöhungen noch zu anhaltender Überschuldung führen.

Ich freue mich auf die neue Amtsperiode und zusammen mit dem Gemeinderat und der Verwaltung die Aufgaben und Herausforderungen der neuen Einheitsgemeinde anzugehen und zu lösen.



## Daniel Schwendimann, Gemeinderat seit 2018 Wieder Gemeinderat - Sozialvorstand

### «Gemeinsam für Jung und Alt»

«Erst die 3. Amtsperiode ist freiwillig!» Diese Aufforderung höre ich von meinen Ratskollegen; und sie müssen es wissen, da die meisten schon 12 oder mehr Jahre im Amt sind!

Aufgrund der Einheitsgemeinde wird in der nächsten Legislatur eine neue Ressortstruktur erarbeitet. Ein neues Ressort «Gesellschaft & Soziales» scheint mir eine wegweisende Idee und interessiert mich sehr.

Als langjähriger Unternehmer und Vermögensverwalter bin ich mit Veränderungsprozessen gut vertraut und mir ist bewusst, dass gerade eine strukturelle Umgestaltung mit sinnvollen Wirkungen zu Gunsten uns Einwohnern herausfordernd wird. Erfahrung und Empathie sind notwendig, sowie auch Offenheit gegenüber Neuem. Nur dadurch wird sichergestellt, dass «Jung und Alt» mit ihren individuellen Bedürfnissen nicht unbedacht benachteiligt werden. Meine Erfahrung im sorgfältigen Umgang mit Geldern Dritter (auch Steuergeldern) ist wertvoll.

Ebenso hilft mir mein mehrjähriger vertiefter Einblick in die Solvita Stiftung für Menschen mit Behinderung und meine aktive Mitarbeit als Vorstand bei der Neupositionierung des Zweckverbandes Sozialdienst Limmattal (SDL) als ökonomisches Kompetenzzentrum für soziale Belange.

#### Seit über 25 Jahren in Uitikon

Haben Sie meine Rede zum 1. August gehört oder gelesen? Heimat ist für mich dort, wo ich gerne Verantwortung übernehme, mich engagiere und weiss, was für meine Nachbarn, in jedem Dorfteil, für alle Generationen, ob zugezogen oder alteingesessen, wirklich wichtig ist. Ich bin äusserst motiviert mich weiterhin als Gemeinderat für «mein Uitikon» aktiv und mit Weitsicht einzubringen, wie bereits 2016 als ich das Komitee «Ja zur Ortsbusverlängerung», für die Busverbindung \*201\* ins Limmattal lanciert habe. Bei hoher Stimmbeteiligung von 67% wurde diesem Betrieb mit einem Ja-Anteil von 80% im vergangenen September bereits zum zweiten Mal vom Souverän zugestimmt.

#### Sozialvorstand für Jung und Alt

Gerne setze ich mich auch in der neuen Legislatur für gesellschaftliche und soziale Themen ein: Für Mitmenschen, die auf unsere Hilfe angewiesen sind, für die Kleinsten in Spielgruppen oder Kitas, für die offene Jugendarbeit (mit «Treff»), für die Vielfalt von lokalen Vereinen und insbesondere auch für die Freiwilligenarbeit (Projekt «Uedike zäme»), die für den «lokalen Kitt» sorgt.

Eine andere Chance für «Kitt in der Gemeinde» bietet uns auch das geplante (noch nicht bewilligte) Veranstaltungs- und Jugendhaus auf der Allmend. Gut eingebettet zwischen Hallenbad, Schulhaus, Sportanlagen und Turnhallen, wird es uns generationenüberschreitende Aktivitäten ermöglichen.

Die offene Jugendarbeit steht heute der Herausforderung eines urbanen Umfeldes gegenüber. Familienergänzende Betreuungsangebote werden häufiger genutzt. Und wir kennen die wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie noch nicht. Als Präsident der Sozialbehörde bin ich mir der Verantwortung bewusst. Ich schätze mich glücklich, dass mein Ressort von vier engagierten Udikern, in dieser Behörde unterstützt wird.

#### 2. Amtsperiode im Gemeinderat

Nach 4 Jahren bin ich längst nicht amtsmüde. Meine Erholung finde ich in bereichernden Gesprächen im Familien- und Freundeskreis und auf dem Golfplatz. Gerne engagiere ich mich weiterhin pragmatisch und auch als Querdenker für wirksame Lösungen.

Ich zähle auf Sie. So wie Sie auf mich zählen können, auch in meiner 2. Amtsperiode! Danke für Ihr Vertrauen und herzlichen



## Michèle Rüegg Hormes, bisher Schulpflege Neu Gemeinderätin - Hochbauvorständin

### «Gemeinsam planen - zusammen wachsen»

Uitikon befindet sich in einem Wachstums- und Transformationsprozess. In den letzten Jahren sind grosse, neue Quartiere entstanden und die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner wird innerhalb eines Jahrzehnts um 50% gestiegen sein. Auch die Baustruktur der bestehenden Quartiere ändert sich durch Verdichtung stark. Einfamilienhäuser mit Garten weichen grossen Mehrfamilienhäusern. Die Bevölkerung Uitikons wird internationaler und jünger, die gute Lage und das zusätzliche Wohnungsangebot machen unser Dorf für viele junge Familien attraktiv.

#### Schul- und Sportanlage Allmend

Auch in der Schule Uitikon erleben wir einen rasanten Anstieg an Schülerinnen und Schülern. Als Verantwortliche für Bauten und Schulraumplanung der Schulpflege habe ich in den letzten Jahren die bestehenden Schulstandorte analysiert und deren Raumnutzung sukzessive optimiert. So konnten trotz knapper Raumreserven in kürzester Zeit zusätzliche Kindergärten und Klassenzimmer in den bestehenden Schulhäusern realisiert werden. Das Schulareal Mettlen wurde durch einem Pavillonneubau ergänzt und die Hortstrukturen erweitert. Ein Meilenstein für die Schule und für die ganze Gemeinde ist der Bau der Schul- und Sportanlage Allmend. Das Generationenprojekt liegt seit Abschluss des Wettbewerbs im Frühling 2019 in meiner Verantwortung und wird für Uitikon einen grossen Mehrwert bringen.

#### Ortsplanung

Seit Beginn dieses Jahres ist die Einheitsgemeinde in Kraft. Die Strukturen werden jetzt neu gebündelt und müssen zusammenwachsen. Auf Gemeindeebene werden in den nächsten Jahren wichtige Weichen gestellt, die darüber entscheiden, wie unser Dorf in Zukunft aussehen wird. Man kann den Dingen ihren Lauf lassen oder den Lauf der Dinge planen. Letzteres ist insbesondere in der Ortsplanung und -entwicklung entscheidend. Es geht darum, die Zentren der Gemeinde zu überdenken und wichtige Ankerpunkte mit Ausstrahlung zu stärken, Neu und Alt miteinander zu verweben, das Zusammenwachsen zu fördern. Dabei ist es wichtig, die Bedürfnisse der unterschiedlichen Einwohner im Auge zu behalten, aber gleichzeitig auf gesellschaftliche Änderungen einzugehen. So sollte zum Beispiel das Mobilitätskonzept überprüft und der steigenden Fussgänger- und Velomobilität Rechnung getragen werden.

Als Architektin bewege ich mich im Spannungsfeld zwischen gesellschaftlichen Werten, sozialen Veränderungen und technischem Fortschritt. In jahrelangen Auslandsaufenthalten in den USA, Deutschland, Südafrika und Brasilien habe ich vieles ge-

sehen und erlebt, bin in meiner Heimat „Üdike“ aber immer verwurzelt geblieben. Als Mutter zweier schulpflichtiger Kinder freut es mich nun umso mehr, dass auch sie dieses unbeschwertere Aufwachsen hier erleben können.

#### Aktiv Mitgestalten

Die Zukunft Uitikons nachhaltig mitzugestalten ist mir ein persönliches Anliegen. Mitgestalten bedeutet, Zusammenhänge und Potentiale zu erkennen und langfristige Entwicklungsziele in aktuelle Planungsprozesse miteinzubeziehen, denn eine nachhaltige Entwicklung ist immer auch eine Frage der Balance zwischen Alt und Neu.

#### Bisher Schulpflege – neu Gemeinderat

Die vorhandenen Qualitäten zu stärken und gleichzeitig ein massvolles Weiterbauen zu ermöglichen, dafür möchte ich mich im Gemeinderat einsetzen.



## Caroline Cada, bisher Schulpflege Neu Gemeinderätin - Präsidentin Schulpflege

### «Die Schule muss stark bleiben, auch in der neuen Einheitsgemeinde»

Seit 2017 bin ich Mitglied der Schulpflege und verantwortlich für das Ressort Personal, Schulentwicklung und ICT. Seit 2018 bin ich auch Vizepräsidentin der Schulpflege. Im Berufsleben bekleidete ich in den letzten Jahren verschiedene Führungsrollen in unterschiedlichen Wirtschaftsbereichen. Aktuell arbeite ich als Selbstständige im Marketingbereich. Ich bin verheiratet, habe vier Kinder und verbringe freie Momente gerne in der Natur. Meine Hobbies sind vor allem Sport, Lesen und Musik spielen. Ich bin vielseitig interessiert und entdecke gerne Neues.

Gesellschaftliches Engagement ist für mich selbstverständlich. Das eigene Umfeld aktiv mitgestalten zu können, finde ich eine tolle Sache. Was die Frauen betrifft: Ich bin stark dafür, dass sie mehr Führungspositionen im öffentlichen Bereich übernehmen.

#### Gemeinsam stark

Im Leitbild der Schule steht grossgeschrieben: „Gemeinsam stark“. Ich wünsche mir, dass dieses Motto künftig nicht nur für die Schule, sondern für die gesamte Gemeinde gilt. Als grosses Schiff wird die Schule in der Gemeinde Platz nehmen. Positive und konstruktive Beziehungen zu allen Bereichen der Gemeinde möchte ich als Schulpräsidentin pflegen. Ich werde mich für die Werte engagieren, die in der Schule fest verankert sind und dank denen zielorientiert, effizient und angenehm gearbeitet wird.

#### Anstieg Schüleranzahl bedingt auch neue Massnahmen

In Uitikon wohnen im Moment so viele Kinder wie noch nie. Der öffentliche Raum muss auch für sie konzipiert werden, und dies über die Schulareale hinaus. Ich möchte die Verbindungen zwischen den Quartieren und den Schulhäusern für den Langsamverkehr angenehmer und sicherer gestalten. Jung und Alt werden davon profitieren, denn wo sich Kinder sicher und wohl fühlen, fühlen sich in der Regel alle wohl. Wegen der verdichteten Bauweise haben die öffentlichen Aussenräume stark an Bedeutung gewonnen. Ich möchte, dass die öffentlichen Plätze so gestaltet werden, dass sie zu echten Aufenthalts- und Begegnungsräumen für alle werden. Dabei spielt bei mir der Inklusionsgedanke eine wichtige Rolle.

Die optimale und verantwortungsvolle Nutzung der Ressourcen liegt mir am Herzen. Die Gemeinde Uitikon ist bemüht, eine gute und nachhaltig finanzierte Infrastruktur bereit zu stellen. Mit der FDP wollen wir den Ball aufgreifen und die Entwicklung der Gemeinde weiter vorantreiben. Mit sehr kompetenten Kandidaten in allen Behörden wird die FDP dafür sorgen, dass Uitikon eine starke Einheitsgemeinde mit einer weiterhin starken Schule wird.

Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung und freue mich, Sie bei Gelegenheit persönlich kennenzulernen.

Unterstützen Sie mit mir Sascha Ferg und wählen Sie ihn in die Schulpflege!



## Sascha Ferg Schulpflege

«Die digitale Weiterentwicklung der Schule ist mir wichtig»

Mir geht es vor allem darum, dass wir unsere moderne Schulinfrastruktur ausbauen, damit ein weiteres Wachstum sichergestellt werden kann. Digitale Elemente sind dabei natürlich zentral.

- geboren 1976
- Selbständiger Partner in einem Beratungsunternehmen
- dipl. Betriebsökonom FH
- eidg. dipl. Finanzanalytiker und Vermögensverwalter
- Verheiratet mit Nadja Ferg-Marty, 1 Tochter Lara (7 Jahre)
- Hobbies: Golf, Tennis, Fitness
- In Uitikon wohnhaft seit 2011
- Mitgliedschaften im TC Uitikon und Gewerbeverein Uitikon

Mich interessiert zudem:  
Finanzierung der Altersvorsorge und die zukünftige Energieversorgung der Schweiz



## Daniela Faoro Neu Sozialbehörde

«Weil ich mich für Menschen interessiere & engagiere»

Die Sozialpolitik und die Auswirkungen der Demographie auf die Sozialwerke und die Menschen stehen bei mir im Fokus.

- geboren 1961
- Finanzplanerin, eidg. dipl. Personalvorsorgefachfrau, eid. dipl. Sozialversicherungsfachfrau
- Verwitwet
- Quality Time heisst für mich, Zeit mit meiner 90-Jährigen Mutter verbringen zu dürfen
- Hobbies: Golf, Skifahren, Langlauf, Wandern
- In Uitikon wohnhaft seit 2000
- seit 2012 Bürgerin von Uitikon
- Mitgliedschaft im Golfverein Uitikon

Mich interessiert zudem:  
Das Gesundheitswesen, insbesondere die Kostenexplosion und die Gesundheitsversorgung.



## André Müller Wieder Präsident Rechnungsprüfungskommission

«RPK und Gemeinderat gemeinsam mit Weitsicht für Uitikon»

Wer wie ich politisch tätig ist, kann das nie ganz vom persönlichen und beruflichen Leben trennen. Die Erfahrungen und Kompetenzen, die man sich im Lauf der Jahre erwirbt, prägen die eigene Person in allem, was man unternimmt. Verantwortung zu übernehmen, zieht sich wie ein roter (oder blauer) Faden durch mein Leben. Ich bin bereit, als Präsident der Rechnungsprüfungskommission für Sie, lieber Udikerinnen und Udiker, politische Lösungen für die kommenden Herausforderungen unserer schönen Gemeinde zu finden.

Ich bin seit über 9 Jahren in der RPK, vier davon als Präsident. Die RPK prüft die Geschäfte der Gemeinde auf finanzrechtliche Zulässigkeit, rechnerischer Richtigkeit und finanzpolitischer Angemessenheit. Mit der Prüfung leistet die RPK den Stimmberechtigten eine wichtige Hilfe in ihrer Entscheidungsfindung, ob an der Gemeindeversammlung oder an der Urne.

«Gemeinsam weiterkommen»

Damit die RPK ihre Arbeit richtig machen kann, braucht es zum einen die Unabhängigkeit von den Gemeindebehörden und der Verwaltung, zum anderen – und noch fast wichtiger – eine gute Zusammenarbeit mit den Behörden und der Verwaltung. Um das zu erreichen, braucht es Verhandlungsgeschick, sicheres Auftreten, Dossierfestigkeit und Kompromissbereitschaft – als RPK arbeiten wir nicht gegen, sondern mit dem Gemeinderat.

Meine langjährige Erfahrung im Berufsleben als Führungskraft bei einem Grossunternehmen, wie auch meine 7-jährige Tätigkeit als Kantonsrat für den Kanton Zürich, haben mir das Rüstzeug gegeben, die RPK auch in den nächsten vier Jahren in erfolgreicher Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat zu führen.

In den letzten Jahren haben wir gemeinsam viel erreicht! Die Gemeinde ist substanziell gewachsen, was neben mittelfristig höheren Steuereinnahmen zuerst vor allem auch höhere Kosten verursacht hat. Diesen Spagat haben wir gemeinsam, Gemeinderat und RPK, bisher erfolgreich gemeistert, ohne die Steuerbelastung erhöhen zu müssen. Mit neuen Einwohnern kommen auch neue Bedürfnisse. Diese neuen Bedürfnisse in einer finanzpolitisch nachhaltigen Art zu befriedigen ist, war und bleibt das Hauptziel der RPK in den nächsten Jahren.

Energiewende

Es stehen weitere interessante Entwicklungen an. Mit der Annahme des zürcherischen Energiegesetzes im Herbst 2021

haben wir die Energiewende im Kanton Zürich eingeleitet. Diese hier in Uitikon in einer nachhaltigen und zukunftsorientierten Art umzusetzen und dabei auch als Wegbereiter für andere Gemeinden aufzutreten, wird eine der grossen und spannenden Herausforderungen der nächsten Jahre.

Ich bin überzeugt, dass ich als Kantonsrat und RPK Präsident dabei wichtige Weichen stellen kann. Diese nachhaltige Entwicklung können die Gemeindebehörden nicht alleine bewerkstelligen, dazu brauchen wir auch Sie, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger.

Mit Eigenverantwortung und Gemeinsinn können wir das zusammen schaffen. Die FDP Uitikon und ich als RPK Präsident sind gerne die Speerspitze in diesem Prozess. Ich würde mich freuen, mich auch die nächsten vier Jahre für Sie einzusetzen.



## Roselien Huisman RPK

«Für eine Finanzpolitik mit Weitsicht»

Fundierte Bedarfsanalyse und strategische Planung bilden die Grundlage für eine weitsichtige Finanzpolitik.

- geboren 1969
- seit 2018 Mitglied in der Rechnungsprüfungskommission
- Lic.oec. HSG - Unternehmerin und unabhängige Verwaltungsrätin
- verheiratet, 2 Kinder
- Hobbies: Tennis, Skifahren, Wandern
- In Uitikon wohnhaft seit 2012
- Mitgliedschaften im TC Uitikon und FC Uitikon

**Mich interessiert zudem:**  
Die Energiepolitik in Hinblick auf eine nachhaltige Energiewende.



## Arthur Blaser bisher Schulpflege Neu RPK

«Für eine nachhaltige Ausgabenpolitik»

Die Ausgabenpolitik muss darauf ausgerichtet werden, dass der Steuersatz auch nachhaltig tief bleiben kann.

- geboren 1970
- seit 2016 in der Schulpflege Finanzvorstand
- Betreuer Pensionskassen
- lic. oec. publ.
- verheiratet, 2 Kinder
- Hobbies: Golf, Yoga, Wein
- In Uitikon wohnhaft seit 2010
- Mitglied Liegenschaftenausschuss für den Neubau Allmend
- Mitglied Projekt Einheitsgemeinde

**Mich interessiert zudem:**  
Regulierungspolitik: Der Staat soll nur Leitplanken vorgeben und nicht im Detail regulieren.



## Balz Gut Neu RPK

«Für eine transparente, nachhaltige und liberale Finanzpolitik»

Mit einem ausbalancierten Einsatz von Kontrollsystemen und Qualitätssicherungsmassnahmen wird der Nutzen der Rechnungsprüfungskommission für die Allgemeinheit gesteigert.

- geboren 1973
- Bereichsleiter „Banking Transformation“ bei Swisscom
- Jurist (Dr. iur.), Executive MBA HSG
- verheiratet, 3 Kinder (10-, 12- und 13-jährig)
- Hobbies: Sport (Tennis, Ski, Wassersport u.a.), Kochen, Natur
- In Uitikon wohnhaft seit 2011
- Meilensteine in der FDP Uitikon
- Vorstandsmitglied, Vizepräsident & Kantonaler Delegierter
- Mitgliedschaft im Tennisclub Uitikon

**Mich interessiert zudem:**  
Das Zusammenspiel von Finanz- und Wirtschaftspolitik.

